

Bericht zur Förderung von Projekten an der Hauptschule Husen

Ameisenfonds 2007/08

Solarpumpe für einen Teich

Auf einer Sumpf-Wiese auf dem Schulgelände der HS Husen haben Schüler/innen im Wahlpflichtunterricht Naturwissenschaften (WP NW) der 7. und 8. Klassen im Laufe der letzten neun Jahre ein Feuchtbiotop und zwei Teiche angelegt. Die Wiese ist hinter dem Schulgebäude, sodass dort ein wirkliches Biotop entstanden ist, das von den Klassen vor allem im Biologieunterricht besucht wird. Die Teiche haben mittlerweile Altwasserfunktion für den Körnebach, der am Schulgelände vorbei fließt.



Die Teiche sind bisher beide sehr klein. es ist die Aufgabe der 7. und 8. Klassen das Biotop fortlaufend in jedem Schuljahr zu erweitern und zu bepflanzen. In kleinen Schritten entsteht so ein immer besser funktionierendes Biotop und es können mehrere Schüler-Generationen durch die Gartenarbeit lernen. Sie erfahren etwas über Berufe des Garten- und Landschaftsbaus und des Gärtners. Sie erlernen die Beobachtung und den Schutz der Tiere und Pflanzen und tragen so zum Naturschutz bei.



Einbau einer Umwälzpumpe in den Teich:

Die Schüler/innen der Klasse 8 haben im vergangenen Schuljahr eine Gesamtplanung für die Anlage des Biotops erstellt und beschlossen, beide Teiche zu beleben. Zunächst sollte das Wasser des alten Teichs, der vor acht Jahren angelegt wurde, durch eine Pumpe umgewälzt werden. Der Teich soll in Zukunft Fische beherbergen. Dazu musste zusätzlich Sauerstoff in den Teich gepumpt werden,

damit er nicht umkippt. – Das Projekt des Baus eines Bachlaufes ist deshalb zurück gestellt und soll erst in diesem Schuljahr verwirklicht werden. –

Die Umwälzpumpe wird mit Solarenergie betrieben und ist deshalb unabhängig vom Stromnetz. Dadurch lernen die Schüler, dass es möglich ist, Energie zu sparen und emissionsfrei Strom zu erzeugen. Das Erlebnis des laufenden Motors ohne Anschluss an ein Stromnetz bestätigt ihre theoretische Ausbildung, die im Technikunterricht erfolgt.

Ein Verkaufstand für die Schülerfirma „Forest Guard“

Die Schülerfirma „Forest Guard“ (FG) versteht sich als Hüterin des Waldes und möchte das Abholzen von Urwäldern (in Finnland, Kanada und Indonesien) verringern. In der Firma werden Schulmaterialien aus Recyclingqualität an die Schüler/innen der HS Husen verkauft.



Nach dem großen Ansturm zum Schuljahresbeginn werden die Waren das gesamte Schuljahr über in jeder Pause angeboten. Den Mitarbeiter/innen von FG war es wichtig, dass in jeder Pause der Verkauf stattfindet, damit möglichst niemand in die Verlegenheit kommt in einem normalen Laden Hefte oder Blöcke aus Frischholz kaufen zu müssen.

Der mobile Verkaufstand, den wir aus Mitteln des Ameisenfonds angeschafft haben, ermöglicht erst den regelmäßigen Verkauf. Er wird in jeder Pause in die Pausenhalle gerollt, sodass alle ihren Einkauf tätigen können.

Da der Firma kein eigener Verkaufsraum zur Verfügung steht, wird der Wagen während der Unterrichtsstunden in einem Nebenraum untergestellt.

Der Verkaufstand ist ein stabiler Werkzeugwagen auf Gummirollen und mit einer Holzplatte, den die Schüler/innen als Ladentheke eingerichtet haben.

Er ist mit den wichtigsten Verkaufsartikeln bestückt und mit guten Schlössern (finanziert aus dem Ameisenfonds) gesichert. So hat die Firma erstmalig eine Theke, die auch bei Feiern an der Schule an jeden beliebigen Ort geschoben werden kann. Das Logo (Von Schülerinnen der Firma entwickelt) weist ihn als Verkaufstand von FG aus.